

Am 2. Juni 2025 feierten die Dienstleistungszentren in Bremen ihr 50-jähriges Jubiläum in der Oberen Rathaushalle.

Die insgesamt 17 Dienstleistungszentren sind in der Trägerschaft der AWO, der Caritas, dem DRK und dem Paritätischen, alles Spitzenverbände der Freien Wohlfahrt. Hier werden hauptamtliche und ehrenamtliche Tätigkeit miteinander verknüpft, mit dem Ziel das Gemeinwesen, das Quartier, zu stärken und die Lebensbedingungen der Menschen vor Ort zu verbessern.

Die Feierstunde wurde mit den haupt- und ehrenamtlich Tätigen und mit geladenen Gästen begangen. Gesundheitssenatorin Claudia Bernhard freute sich, dass ihr mit dem Wechsel der Dienstleistungszentren in ihr Ressort ein „Schatz“ anvertraut wurde. Sie betonte, dass die strategische Ausrichtung der Gesundheitspolitik die Bedeutung der Quartiere stärker in den Fokus rücken wird.

Die vier Koordinatorinnen der Dienstleistungszentren aus den Spitzenverbände der Freien Wohlfahrt führten durch das Programm und stellten in interessanter und kurzweiliger Form die Meilensteine der letzten 50 Jahre dar.

Imke Sonnenberg überbrachte die Glückwünsche stellvertretend für die Freie Wohlfahrtspflege.

Die enge, vertrauensvolle Zusammenarbeit der vier Träger der Dienstleistungszentren wurden von ihr gewürdigt, ebenso das hohe Engagement und die Professionalität der Mitarbeitenden.

Die Dienstleistungszentren sind ein wesentliches Angebot in einer immer älter werdenden Gesellschaft. Sie unterstützen die Menschen dabei, möglichst lange ein eigenständiges und würdevolles Leben führen zu können. Durch den Mangel an Fachkräften in der Pflege ist diese Unterstützung notwendiger denn je.

Frau Sonnenberg richtete daher den dringenden Appell an die Politik nicht den Rotstift bei den Dienstleistungszentren anzusetzen, sondern aufgrund des demographischen Wandels die Finanzierung eher auszuweiten und zu sichern.